

28. September 1943.

An die Firma
Firma A. Zergiebel

G e r a.

Sehr geehrter Herr Zergiebel,
für Ihre liebenswürdigen Bemühungen in unserer Angelegenheit sagen wir Ihnen den besten Dank. Wir haben sogleich ein Schreiben an die Firma Zipffel aufgesetzt, in dem wir auf die Bedeutung unseres Bibliotheksabtransportes hingewiesen haben und wir hoffen nun, daß, da wir ja auch von Ihrer Seite die beste Unterstützung bei der Firma haben, unsere Angelegenheit mit der nötigen Dringlichkeit behandelt wird.

Mit verbindlicher Empfehlung

Heil Hitler!

W.

W.

In der Anlage erhalten Sie eine Abschrift des Briefes meines Lieferanten, welchem ich Ihre Erklärung vom 23.8. wegen Lieferung von

3 - 400 kg Packpapier

zugesandt hatte. Mein Werk meint, dass Ihr Bedarf nicht wehrwichtig sei, ich bin aber anderer Meinung und bitte sie, eine Bescheinigung ausstellen zu wollen, dass auf Veranlassung des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung die Bibliothek in Sicherheit gebracht werden muss. Halten Sie Ihr Schreiben auf jeden Fall so, dass die Wichtigkeit der Angelegenheit unterstrichen wird.

Ich persönlich möchte die Sache einmal durchfechten und glaube bestimmt, die Fabrik dazu bewegen zu können, wenigstens einen Teil zu liefern. Eile tut not, da ich Ihren Auftrag schnellstens ausführen möchte

Heil Hitler!

1 Originalschreiben

W.

urt am Main
bachstr.46

an Ihrem Manuskript
ten mit Rücksicht auf
en; insbesondere paßt
. Im Satz hat die
da dieser sonst wie ei-
e werden die Korrektur

W.